Pfarre
Sankt Markus
Jg. 42/Sommer 2022

LÖWENPRESSE

Aus dem Inhalt:

Gemeinsam geht es weiter 3
Pfarre neu - Zukunftsweg - Bleibt alles anders? 4
Das neue Seelsorgeteam 5

ABSCHIED/NEUBEGINN UND WIR

KOLUMNE

Liebe Markusfamilie, lieber Gründberger*innen!

„Abschied muss weh tun, Abschied ist schwer, du verlierst ein Stück von dir und bekommst nur Angst dafür!“… so heißt es in einem Lied und ja, so ist es auch: Seit Herbst 2000 bin ich nun in St. Markus und hab so viele wunderbare Menschen kennen lernen und begleiten dürfen, bin mit so vielen Begegnungen, Beziehungen und Glaubenserfahrungen beschenkt worden, durfte taufen, mit Kindern in der Kinderkirche und Familiengottesdiensten feiern, sie auch zur Erstkommunion begleiten, mit Ministrant*innen, Jungscharkindern und heiligen König*innen viele lustige Stunden erleben, junge Menschen in der Firmvorbereitung stärken, mit jungen Erwachsenen bis in die Morgenstunden tanzen und ihre eigenen Kinder im Leben begrüßen; mit gefühlt hunderten Ehrenamtlichen das Pfarrgemeindeleben in St. Markus gestalten und von ihrem Glauben genährt werden, mit Runden die Hochs und Tiefs des Lebens teilen, Familien begleiten, bis die Kinder eigene Familien gegründet haben, mit Senior*innen erleben, wie das Leben reift und natürlich auch einige zu Grabe tragen und miteinander Abschiede gestalten. St. Markus ist nicht nur meine Arbeit, sondern ist mir auch Heimat geworden; wer kann es mir da verdenken, dass ich viel Abschiedstränen innen und natürlich auch außen weine!
Aber: „Seht, ich mache alles neu“, spricht unser Gott, „merkt ihr es nicht, schon wächst es!“ Und wahrlich, es ist so: Mit Eva Wimmer können wir uns über eine wunderbare Frau und Theologin als Hauptverantwortliche für St. Markus freuen und es wird gut weitergehen. Ich selbst werde auch nicht gänzlich verschwinden, sondern als Pastoralvorstand für die acht Urfahraner Pfarrgemeinden – also auch für St. Markus – zuständig bleiben, wenn auch sicherlich weniger oft und in anderer Verantwortung präsent sein.
Danke allen, die mich begleitet haben, für eure Zeit und euer Vertrauen, für eure Fürsorge, Liebe und euer Engagement und auch für manche Korrektur meines allzu idealistischen Gemüts, danke auch für die Auseinandersetzungen und kritischen Momente, an denen ich wachsen durfte! St. Markus wird immer ein Teil meiner (Glaubens-)Geschichte bleiben. Das was gewachsen ist wird sich weiter entwickeln, Verbundenheit bleibt bestehen und Gott, der uns alle in seiner Hand hält, wird uns immer wieder und letztlich ganz und gar zusammenführen und in seiner Liebe bewahren.
Bleibt weiterhin ein so leuchtendes Beispiel für das christliche Leben im Hier und Heute wünscht euch

Matthias List, PfarrA

LÖWEN-BRÜLLER

„Ham’s schon ghört!“ – Ein Gerücht wächst im Gehen, so habe ich es im Lateinunterricht gelernt und es ist ja wirklich monströs, was sich alles an „fake news“ unter meinen Löwenaugen aufgebauscht hat. Die Menschen haben eine große Lust am Erzählen und noch eine größere, Neuigkeiten – seien sie noch so unglaubwürdig – brühwarm und oft ein klein bisserl ausgeschmückter weiter zu erzählen! Faszinierend! Leider auch oft verletzend, verstörend und unwürdig!

Wir können wir dem entgegenwirken? Ich habe mir angewöhnt das klassische „dös glaub i net!“, das schon weiland Thomas, der Ungläubige, den Jüngern entegengeknallt hat, zuerst einmal auszusprechen, gepaart mit Kopfschütteln und Handyzücken, damit ich gleich die angesprochene Person anrufen kann und nachfragen, was jetzt stimmt, BEVOR ich es jemanden weitererzähle und die Spirale der Lüge weiterdrehe!

„Wir sprechen gut voneinander!“ – das täte uns gut in diesen verwirrenden Zeiten!

meint der Pfarrlöwe

Gemeinsam geht es weiter ...

Ab September 2022 werde ich mit einer 50% Anstellung hauptamtliche Seelsorgerin in St. Markus sein und mit 50 % Anstellung Beauftragte für Jugendpastoral in der neuen Pfarre Urfahr.

In meinem pastoralen Einführungsjahr habe ich die Pfarrgemeinde schon ein Stück weit kennen- und lieben gelernt. Wenn ich nun daran denke, was der Herbst für St. Markus bringt, dann spüre ich sehr viel Zuversicht in mir. Ich bin sehr froh darum, dass ich bereits ein Jahr in St. Markus mitleben, mitfeiern und mitarbeiten durfte.

Für mich wird es im Herbst also keine Fahrt ins Blaue mit ungewissem Ziel und Ausgang. Das Bild, das ich für die Veränderungen in St. Markus im Kopf habe, ist das Bild eines Weges. Die Pfarrgemeinde ist bereits seit 40 Jahren unterwegs und es waren immer wieder andere Menschen dabei, die Wege gesucht und unwegsames Gelände begehbar gemacht haben, die da waren und mitgegangen sind, die den Proviant getragen und für das leiblich Wohl gesorgt haben. Diesen Weg gehe ich nun seit einem Jahr mit und ich freue mich sehr darüber, dass ich ihn weiterhin mitgehen werde. Ich will dabei im Herbst nicht die Richtung völlig ändern und eine andere Wanderroute einschlagen, sondern ich will in Gemeinschaft gestalten, begleiten, da sein und weitergehen.

Durch den Strukturprozess stehen einige Veränderungen an, die schwer sein können und es werden noch manche Diskussionen zu führen sein. In diesen Neuanfängen und besonders in der Gründung des Seelsorgeteams sehe ich zahlreiche Möglichkeiten und Hoffnungsschimmer. Es bringen sich viele Menschen mit ihren Ideen für den weiten Weg ein. In der Vielfältigkeit und Lebendigkeit, in der ich St. Markus erfahren habe, möchte ich die Pfarrgemeinde weiterhin erleben und gestalten. Mir persönlich ist es ein besonderes Anliegen, dass die Gottesdienste auch in Zukunft von unterschiedlichen Personen gestaltet und geleitet werden. Darüber hinaus freue ich mich schon auf alle Feste, die wir in St. Markus feiern werden – in diesem Jahr habe ich miterlebt, dass die Feierkultur in St. Markus sehr lebendig ist und das finde ich großartig. Ein besonderes Anliegen ist mir, dass Kinder und Jugendliche wie bisher Platz haben und neuen Platz finden. In diesem Bereich möchte ich kreativ tätig werden und mit einem offenen Ohr und einem hörenden Herzen da sein.

Ich bin mir sicher, dass wir in St. Markus einen guten Weg gehen werden, auch wenn es nicht immer leicht sein wird, weiß ich, dass wir in Gemeinschaft „brüllen – feiern – lieben“ werden. Ich freue mich auf spannende Gespräche, intensive Diskussionen, lange Sitzungsabende, Begegnungen, stimmungsvolle Gottesdienste und ganz vieles mehr!

Das Foto stammt von einer Wanderung, die ich vor einigen Jahren gemacht habe. Der Weg war sehr steil und ich habe kurz überlegt ob ich umkehren sollte. Ich bin aber begleitet von einer lieben Person den Weg weitergegangen und am Ziel angelangt. Oben angekommen war ich sehr erleichtert, stolz und glücklich und mich hat ein wunderschöner türkisblauer Bergsee, eine leckere Jause und der Ausblick ins Ennstal erwartet. Ich habe hinuntergesehen und war dankbar für den Weg, den ich geschafft habe und habe in die Ferne geblickt und mich gefragt, was noch alles kommen wird. Dazu lade ich auch euch und Sie ein: schauen wir dankbar auf alles, was in St. Markus schon passiert ist und welche Menschen uns mit viel Liebe begleitet haben und dann blicken wir mit Neugier und Offenheit in die Ferne, auf das, was kommen wird…

Eva Wimmer
Pastorale Mitarbeiterin

Pfarre neu – Zukunftsweg – Bleibt alles anders?

Seit September letzten Jahres habe sich die Pfarren in unserem Dekanat auf den gemeinsamen Weg zur Pfarrwerdung im neuen Zukunftsprozess der Diözese Linz gemacht; weil wir unter den fünf ersten waren, wurden wir mit dem Titel „Pionierpfarre“ versehen. Pioniere sind solche, die neue Pfade in unwirtlichem Gelände suchen und daher unbekanntes Terrain für Nachrückende begehbar machen – dabei braucht es Mut und Ausdauer und natürlich Fehlerfreundlichkeit!

Vieles haben wir schon geschafft: Das neue Pfarrbüro wurde gemeinsam ausgesucht und die Räume einer ehemaligen Kindergartengruppe in Christkönig derzeit adaptiert; der neue Pfarrvorstand Zarko Prskalo (Pfarrer), Günter Wolfinger (Verwaltungsvorstand) und Matthias List (Pastoralvorstand) wurden in einem Hearing und dann einem Prüfungsverfahren (Assassment-Center) ausgesucht; wir haben unsere Visionen für die neue Pfarre zusammengetragen, die derzeit von 12 verschiedenen Gruppen in Texte für unsere neues Pfarrkonzept gegossen und am 24. Juni zur „ersten Lesung“ zusammengetragen werden. Der neue Name unserer Pfarre wurde von der Dekanatskonferenz beschlossen, sie heißt ab 1. Jänner 2023 „Pfarre Urfahr“ (Pfarre Linz-St. Markus wird ab dann zu Pfarrgemeinde Urfahr-St. Markus). Eine neue Pfarrpatronin für unsere gemeinsame neue Pfarre wird derzeit gesucht, als Vorschläge stehen St. Junia, St. Katharina und St. Elisabeth zur Diskussion – Urfahr wird also weiblicher!

Dazu haben wir in St. Markus wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen: Ein neuer Pfarrgemeinderat wurde gewählt und hat sich am 18. April konstituiert. Derzeit gehören ihm 24 Mitglieder an (19 gewählte, 4 amtliche und 1 Kooptierung – das könnte sich eventuell noch ändern, da noch nicht alle Fachausschüsse eine Leitung gewählt haben, die in unserem System automatisch in den PGR kommt); das neue Seelsorgeteam hat die Leitung des PGR übernommen und mit 1. September wird Eva Wimmer, die derzeit bei uns ihr Pastorales Einführungsjahr absolviert, das neue hauptamtliche Gesicht für St. Markus sein; Matthias List wird ja ab 1.9. Pastoralvorstand der neuen Pfarre und dann für alle acht Pfarrgemeinden (Lichtenberg, Pöstlingberg, St. Leopold, St. Josef (früher Stadtpfarre Urfahr), Christkönig, St. Markus, St. Magdalena und Hl. Geist) zuständig sein – also ein Achterl Matthias wird in St. Markus bleiben!

In Umbruchszeiten, wo vieles sich verändert, erleben viele von uns Gefühle wie Angst und Unbehagen, weil das, was scheinbar immer so war, wie bisher, plötzlich nicht mehr sicher ist. Wie fragen uns, wie wird das weiter gehen? Was wird aus uns? Nun, ich kann mich noch gut erinnern, als Altpfarrer Maislinger in Pension gegangen ist, da haben viele Ähnliches gedacht und gefühlt. Ich hab damals gesagt: Es bleibt alles anders! Ein irritierender Satz, der aber – so glaube ich – auch diesmal seine Berechtigung hat: Vieles bleibt so, wie es ist! Manches wird aber anders! Bleiben wird, dass St. Markus ein wunderbarer Ort für Groß und Klein ist, in dem gefeiert, gelacht und getanzt wird; wo sich Menschen miteinander vernetzen und verbinden, die heute in der Spur Jesu leben wollen und mithelfen wollen, das von ihm angekündigte Reich Gottes – das gute Leben für alle – zu verwirklichen, mit Leib und Seele! Bleiben wird unsere Pfarrkirche und mit ihr ein Ort, der uns hilft, moderne Gottesdienste zu feiern, die das Leben von uns Menschen zur Sprache und vor Gott hinbringt. Bleiben wird auch, dass viele ehrenamtliche Christ*innen ihre Zeit und Energie zur Verfügung stellen und wir mit Eva ein hauptamtliches Gesicht haben und so viele Menschen einander seelsorglich begleiten und ihr Leben und ihren Glauben teilen können.

Anders wird, dass nun ein Seelsorgeteam St. Markus leitet, Eva Wimmer von der Praktikantin zur hauptamtlichen Seelsorgerin für unsere Pfarrgemeinde bestellt wird und Matthias einen anderen, größeren Aufgabenbereich übertragen bekommen hat. Anders wird sicher auch einiges in den Zuständigkeiten der Verantwortlichen vor Ort. Anders werden wir jeden Tag, weil Menschen zu uns neu hinzukommen und uns andere verlassen; das Leben ist eben Veränderung – und Altes loslassen hilft uns Neues zu begrüßen!

Der Zukunftsweg unserer Diözese hilft uns, die Verwaltung der verschiedenen Pfarrgemeinden zu bündeln und neu zu gestalten; die hauptamtlichen Seel-

sorger*innen bekommen mehr Zeit für Seelsorge und müssen weniger Verwaltungstätigkeiten schultern, dafür gibt es extra einen neuen Verwaltungsvorstand, der diese Arbeit übernimmt. Die neue Pfarre möchte unseren Horizont dafür öffnen, dass nicht jede Pfarrgemeinde alles tun muss, sondern das, was sie gut kann! Der größere Raum der Pfarre Urfahr hilft uns auch gemeinsam die Ressourcen zu bündeln und uns mehr miteinander zu vernetzen. Wir bekommen sieben Schwesterpfarrgemeinden dazu, die alle was eigenes in „die Familie“ mit einbringen. Ein mehr an Miteinander und Füreinander kann auch künftige Investitionen auf mehrere Schultern verteilen und damit leichter tragbar machen!

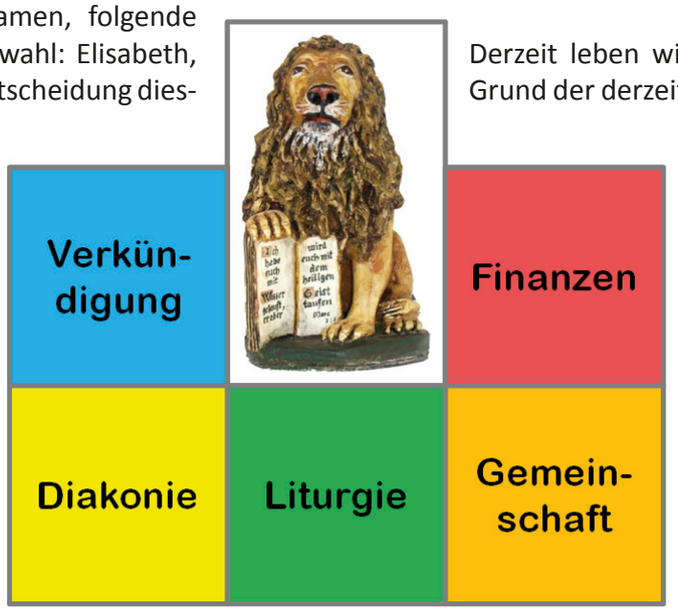
Ich wünsche uns allen, dass dieser Umbruch zu einem Aufbruch wird und wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen können! Der Weg Gottes ist immer der Weg mit uns Menschen, er wird es auch in dieser kommenden Zeit bleiben!
Also: Stellen wir uns dem Abschied und begrüßen wir den Neuanfang!
In Verbundenheit und Dankbarkeit für so Vieles!

Matthias List,
noch PfarrA für St. Markus
bald Pastoralvorstand der neuen Pfarre Urfahr

Das neue Seelsorgeteam

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie in den letzten Ausgaben der Löwenpresse versprochen, möchte ich Sie auf aktuellem Stand halten, wie es bei uns als Pfarrteilgemeinde (ab 01.01.2023) in der Pfarre „neu“ weitergeht. In der Dekanatskonferenz haben wir uns bereits auf den Pfarrnamen „Pfarre Urfahr“ geeinigt. Derzeit stehen für die Heiligen, als Ergänzung zum Pfarrnamen, folgende Namen in der engeren Auswahl: Elisabeth, Katharina und Junia. Eine Entscheidung diesbezüglich wird die Dekanatskonferenz, nachdem ein Stimmungsbild in den Pfarrgemeinderäten eingeholt wurde, im Herbst 2022 bringen. Der Pfarrgemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung folgende ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die vier Grundfunktionen des zukünftigen Seelsorgeteams bestätigt:



- Liturgie: Andrea Gschwendtner
- Verkündigung: Rosi Woisetschläger
- Gemeinschaft: Thomas Sinnhuber
- Caritas: Claudia Hulek

Ab 01.09.2022 wird Matthias List als Pastoralvorstand in der Pfarre Urfahr tätig sein und so ist, Gott sei Dank, Eva Wimmer als unsere zukünftige Seelsorgerin, von der Diözese bestätigt worden. An dieser Stelle ein GROSSES DANKE an Matthias List, für sein charismatisches und menschliches Wirken in St. Markus und einen guten Start für Eva Wimmer, die uns im letzten Jahr sehr ans Herz gewachsen ist. Somit besteht das zukünftige Seelsorgeteam noch aus zwei weiteren Mitgliedern:

- Seelsorgerin: Eva Wimmer
- Finanzen: Christian Dörn

Derzeit leben wir in St. Markus noch, auf Grund der derzeit gültigen Statuten, das Leitungsmodell mit Pfarrgemeinderatsobmann Klaus Schobesberger und Pfarrgemeinderatsstellvertreterin Kerstin Reif. Im Spätherbst beginnen die Schulungen für das Seelsorgeteam, das gemeinsam mit dem PGR-Obmann, Stellvertreterin und Schriftführerin (Bianca Wakolbinger) die derzeitige Leitung abbildet und ab 01.01.2023 die alleinige Leitung der Pfarrteilgemeine St. Markus übernehmen. Die weiteren Entwicklungen werde ich Ihnen gerne in der nächsten Löwenpresse berichten.

Liebe Grüße, Christian Dörn

Leonding | Haid | Linz | Wels | Steyr | Eferding | Timelkam | Gmunden | Braunau | St. Valentin | Amstetten | Salzburg | Hallein | Wien Laaer Berg | Wien Donaustadt

St.Markus APOTHEKE
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG

Leonfeldnerstraße 133
A-4040 Linz

Telefon 0732 731 252
pharmacy@sanktmarkusapo.at
www.sanktmarkusapo.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr | Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

MÜHLEGGER
SANITÄR · HEIZUNG
Leonfeldner Str. 227, 4040 Linz - Urfahr
Telefon 0732 / 25 45 10
www.muehlegger.at

Blumen Wandl
Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion

Gärtnerei
- Schnittblumen
- Beet- und Balkonblumen
- Gemüsepflanzen
- Topfpflanzen

Floristik
- Blumen für jeden Anlass
- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei

Gärtnerei:
4040 Linz, Am Gründberghof 1
Tel. 0732 / 24 83 64

Geschäft:
4040 Linz, Hauptstraße 44
Tel. 0732 / 73 24 82

GASTHAUS
Auf der Wies
SEIT 1412

Wir sind täglich von 10-24 Uhr für Sie da. Warme Speisen gibt es von 11-22 Uhr.
4040 Linz, Leonfeldnerstraße 156, Telefon: 0732/244111 oder 0676/6305673
www.gasthaus-auf-der-wies.at

FEINBÄCKEREI
EICHLER
www.baeckerei-eichler.at

Aus Liebe zu unserem Handwerk.
0732/254664

Hier könnte ihre Werbung stehen!

Hofer Elektroservice

Leonfeldner Str. 154
4040 Linz

0732 / 94 76 15
hofer-elektro.at

REPARATUR SERVICE VERKAUF
Haushaltsgeräte / Kaffee-Vollautomaten

Melitta · BOSCH Technik fürs Leben · SIEMENS · Dometic · NIVONA · AEG perfekt in form und funktion · ZANUSSI · Constructa Einfach gut gemacht.

BELIEBTE APOTHEKE
KURIER AUSGEZEICHNET
St. Markus Apotheke
2022
IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung

AUSZEICHNUNG
FÜR ST. MARKUS APOTHEKE

Wir sind stolz, dass wir vom KURIER zu einer der **beliebtesten Apotheken Österreichs 2022** gewählt wurden. Mit dem Gütesiegel „Beliebte Apotheke" werden die meistgeschätzten österreichischen Apotheken ausgezeichnet. Vielen Dank!

St. Markus APOTHEKE
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG
www.sanktmarkusapo.at

Pfarre
Sankt Markus

Danke-Fest für alle Mitarbeiter*innen

am Fr 8.Juli 2022

bei Fam. Gschwendtner, ehem. Purbachmühle

18.30 Uhr: Dankandacht
anschl. Essen und gemütliches Beisammensein

Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377, Homepage: http://www.linz-stmarkus.at
E-Mail: pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at, Bankverbindung: IBAN: AT24 3400 0000 0563 0298

Pfarre
Sankt Markus

Großer BÜCHER- und BILDERFLOHMARKT

SA, 17.9. 8-17 Uhr

Annahmezeiten: ab 6.9.
Mo-Fr von 16-19 Uhr

Warmer Leberkäs,
hausgemachte Mehlspeisen!

Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377. Homepage: http://www.linz-stmarkus.at
E-Mail: pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at, Bankverbindung IBAN: AT24 3400 0000 0563 0298

Ein Fest, alles an einem Tag, Patrozinium …

… und Weihe des Andachtsraumes …

… und Uraufführung der St. Markus Messe …

… und Verleihung der St. Florian Medaille

Unsere neue Seelsorgerin (Herzl. willkommen)

Getanzt wird immer!

Die BeHÜBSCHerinnen der Pfarre

… und schon wieder bei der Arbeit

Segnung unseres „Andachtsraumes“

Festlicher Schmuck unserer „Pfarrgärtnerei“

Am Festtag wird Eucharistie gefeiert

Unser Chor singt die neue St. Markus Messe

Ansprache vom Generalvikar Lederhilger

Feiergäste aus Nah und Fern

Danke Hr. Himmelbauer, für Ihr Lebenswerk

Freude und Blick auf die St. Florian Medaille

Aufbruch und Veränderung - auch im PGR

Unsere Mutter Kirche, die seit nunmehr 2000 Jahren durch die Stürme der Zeit unterwegs ist, hat sich in vielen herausfordernden Situationen bewähren müssen. Auf dem Weg durch die Jahrhunderte gab es viele Konflikte und so manche Entscheidung, die im historischen Kontext vielleicht verständlich, mit dem zeitlichen Abstand aus heutiger Sicht aber nicht mehr so leicht erklärbar ist.

Nach vielen Jahren des Friedens und Wohlstandes in unserem Land und in Europa und dem optimistischen Wachstum in den 60er und 70er Jahren zeigt sich aber nun, dass die Strukturen in unserer Kirche neu gedacht werden müssen. Anforderungen und Bedürfnisse entsprechen nicht mehr den gewohnten Bahnen, auf die wir uns viele Jahre verlassen konnten.
So kommt es in unserer Diözese nun in ein paar Pionierpfarren zu Versuchen, diesen neuen Herausforderungen gerecht zu werden und wir im Dekanat Urfahr im Allgemeinen und in St. Markus im Speziellen sind da mittendrin. Und so geschah es, dass plötzlich ein neuer PGR-Obmann gewählt wurde, um den Übergang in die neuen Strukturen, der einige personelle Veränderungen erfordert, möglich zu machen. Der Geist der Veränderung trägt nun Menschen in Positionen und Verantwortungen, die sich dazu berufen fühlen, neue Wege zu gehen, um ab 1. Jänner 2023 die Gemeinde St. Markus im neuen Geist weiter leben zu lassen.

In diesem Sinn freue ich mich, als neuer PGR-Obmann diesen Transformationsprozess mitgehen zu dürfen und warte auf die vielen Anregungen, Wünsche und auch Bedenken, die in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommen werden.

Klaus Schobesberger
1. Stellvertretender Vorsitzender des PGR (Obmann des Pfarrgemeinderates)

Mein Leben als Doppelgänger

Kennen Sie das Phänomen, dass Leute, Menschen, Paare, wenn Sie über eine gewisse Zeit miteinander leben immer ähnlicher werden. Matthias und ich wurden in den letzten Jahren immer ähnlicher, es passierte nicht nur einmal, dass wir verwechselt wurden.

Manchmal ist es auch gefährlich geworden für Matthias List gehalten zu werden. Ein Obdachloser, der bei mir in der Wohnung geläutet hat, weil keiner in der Pfarre da war, konnte nur ganz schwer überzeugt werden, dass ich nicht Mattias List bin. Auch in der Pfarre bei Menschen, die nicht so oft in der Kirche und im Pfarrbuffet sind, müssen zweimal schauen, ob ich nicht doch Matthias List bin. Aber natürlich ist es ein Privileg für Matthias gehalten zu werden. Im Herbst, wenn er nicht mehr in der Pfarre weilt, weil er sich eine größere Verantwortung aufhalst, werden noch viele glauben, dass er immer noch in der Pfarre ist. Aber das werde dann nur ich sein, ich werde meinen Zwillingsbruder verlieren. Lieber Matthias al-

les Gute in der Pfarre NEU und für deinen neuen Job. Freu mich immer wieder, wenn du uns besuchst und wir als Zwillingsbruderpaar durch die Pfarre geistern.

Thomas Sinnhuber

Markusfest

Am 24. April 2022 veranstalteten wir unser Markusfest. Ein Fest der Feste, denn wir feierten nicht nur unseren Namenspatron den Hl. Markus und den Abschluss des Festjahres anlässlich 40 Jahre St. Markus, sondern es gab noch vieles mehr zu feiern…

Es wurde in der wunderschön geschmückten Kirche (Danke an Fa. Wandl!) ein festlicher Gottesdienst mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger gefeiert. An diesem Tag konnten wir die gesamte Löwenmesse, welche von Stefan Trenner komponiert und von Matthias List getextet wurde, von unserem Chor gesungen, zum ersten Mal hören. Das war ein wahrhaftiger Ohrenschmaus (Danke an unseren Kirchenchor!).

Der neue Andachtsraum wurde eingeweiht und es gab die Möglichkeit zu Führungen mit der Künstlerin Judith Fegerl. Wir wurden mit lecker Bio Puten-Schwein- und Gemüseschnitzel verköstigt (Danke an das Büffetteam!) und als schmackhafte Erinnerung an das Fest gab es kleine und große Lebkuchen-Löwen zu kaufen (Danke an die Goldhauben!). Robert Himmelbauer erhielt bei unserem Fest die Florianmedaille für seine vielfältigen und über die Diözese hinausgehenden künstlerischen Gestaltungen. Werner Wagner wurde von der Pfarre für seinen unermüdlichen Einsatz in der Pfarre geehrt.

Bei diesem Fest wurde für das leibliche und seelische Wohl gesorgt und gemeinsam konnten wir viele schöne Stunden verbringen. Die Vielfältigkeit und Lebendigkeit unserer Pfarre wurde bei diesem Fest spürbar und erlebbar.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben und sich immer wieder in unserer Pfarre engagieren und vielen herzlichen Dank an alle, die mit uns mitgefeiert haben! Nur durch das Dabeisein von so vielen Meschen war dieses besondere Fest möglich.

Eva Wimmer
Pastorale Mitarbeiterin

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS

Die Pfarre hat eine neue Bankverbindung:

Pfarre Linz-St.Markus

IBAN: AT24 3400 0000 0563 0298

BIC: RZOOAT2L

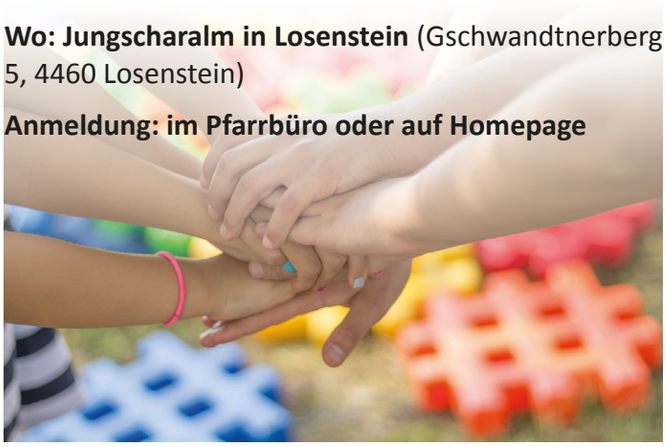
Eine Woche: Spiel, Spaß und Spannung! Wir fahren auf Jungscharlager!

Herzliche Einladung zu unserem heurigen Jungscharlager. Mitfahren können alle Kinder zwischen 7 und 14 Jahren! Gemeinsam erleben und entdecken wir unterschiedliche Held*innen, die für uns Aufgaben, Abenteuer und lustige Spiele vorbereitet haben. Komm mit, und verbringe mit uns eine unvergessliche Woche!

Wann: 7. - 13.08.2022

Wo: Jungscharalm in Losenstein (Gschwandtnerberg 5, 4460 Losenstein)

Anmeldung: im Pfarrbüro oder auf Homepage



Katholische Jungschar

TAUFEN

27.3. Helga Wulansari Mayr

27.3. Laura Salwa Karoline und David Issam Martin Wagner

3.4. Miriam Klara Resch

1.5. Anton Alexander Wolkerstorfer

1.5. Jonas und Lilly Egger

7.5. Heidemarie Täubel

15.5. Magdalena Pischlöger

12.6. Emma Sophie Glass

26.6. Felix Wimmer

26.6. Clemens Johannes Bachinger

TODESFÄLLE

26.3. Katharina Katzenberger (87)

2.4. Eva Maria Scheiblmair (74)

5.4. Rudolf Wödlinger (77)

13.4. Leopoldine Janouch (87)

27.5. Adolf Koll (82)

18.6. Elisabeth Ganglberger (68)

21.6. Alois Aichhorn (92)

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen –
Woher kommt mir Hilfe?“ Ps 121

Pfarre Sankt Markus

GründBERGMesse

Am Gründberghügel,
So, 10. 7. um 9.30 Uhr

(Bei Regen: 9.00 Uhr in der Kirche)
Anfahrt für Gehbehinderte über Klausenweg möglich!

Anschl. Picknick! Bitte Decke, Essen, Getränke mitnehmen!

Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377, Homepage: http://www.linz-stmarkus.at
E-Mail: pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at, Bankverbindung: IBAN: AT17 1860 0000 1080 0506

Pfarre Sankt Markus

Sind sie 5-10-15-20-25-30-35-40-45-50-55-60-…
Jahre verheiratet? Dann ist das ein Grund zum

Fest für unsere EHEJUBILARE

So, 16.10. 9 Uhr: Gottesdienst

anschl. Einladung der Pfarre zu einem Glas Sekt und Brötchen
sowie zum Gugelhupfsonntag der Goldhaubenfrauen und kfb

Wir bitten um Anmeldung: 246377 od.
pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at

Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377, Homepage: http://www.linz-stmarkus.at
E-Mail: pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at, Bankverbindung: IBAN: AT17 1860 0000 1080 0506

Kontakt
Pfarre Linz-St.Markus,
Gründbergstraße 2, 4040 Linz
Tel.: (0732) 24 63 77, Fax: Dw. 22
E-Mail:
pfarre.stmarkus.linz@dioezese-linz.at
Web: www.linz-stmarkus.at
Öffnungszeiten Sekretariat
Di, Mi, Do: 8.30-10.00 Uhr
Fr 16.00-18.00 Uhr
Sprechstunden Pfarrassistent
Matthias List: Fr 17.00-18.00 Uhr

Impressum
Pfarrblatt der Pfarre Linz-St.Markus
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Pfarre Linz-St. Markus
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Matthias List, Pfarrassistent
Satz & Layout: Katharina Krenn, Birgit Widmann
Fotos - falls nicht anders angegeben, privat

Danke …

Christian Dörn für 20 Jahre erster stellvertretender Vorsitzender unseres Pfarrgemeinderates. Mit deiner kompetenten Vorbereitung und Sitzungsleitung hast du es uns allen leicht gemacht, diese vier Perioden mit wechselnden Menschen in wechselvollen Zeiten und die vielen Sitzungen kurzweilig und effizient zu gestalten. Du hast die Pfarre St. Markus geprägt und dieses wichtigste Entscheidungsgremium wunderbar geleitet!

Peter Kofler für die Übernahme der AK Tixo; jetzt hängen wieder alle Plakate zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Ein wichtiger Dienst der Information unserer Öffentlichkeit!

Christoph Wallner und Wolfgang Woisetschläger für die Fertigung und Errichtung unserer neuen „Apostelbank“ um unsere Pfarrlinde. Viele Menschen finden so eine erholsame Sitzgelegenheit und genießen ein paar ruhige Augenblicke auf unserem Pfarrplatz!

Walter Prammer für die vielen Stunden und Jahre als Mesner für St. Markus. Mit deiner gelassenen und humorvollen Art hast du im Hintergrund mitgeholfen, dass unzählige Feste und Feiern harmonisch gelingen konnten. Als „Wächter der Gründbergkapelle“ bleibst du uns erhalten!

TERMINE in St. Markus

GOTTESDIENSTE
Dienstag, 7.15: Morgenlob*
Mittwoch, 19.00: Gottesdienst*
Donnerstag, 7.15: Morgenlob* entfällt wenn Frauengodi
Sonntag, 9.00: Gottesdienst (Godi)

WIEDERKEHRENDE TERMINE
Offene Spielgruppe* Fr, 9.30
Offener Familientreff* Mo, 15.00
Jungschar* Sa, 14-tägig um 17.00, Termine laut Homepage
Goldhaubengruppe Stammtisch 11.9., 9.10., 13.11., 11.12. jeweils 10.00
SelbA-Kurs* Termine für Herbst noch offen
Kirchenchor* jeden Do von 20.00-21.30 im Saal

* entfällt in den Ferien

...JULI
Fr, 1., 16.00: **Mini**-Ausflug, 19.00: **KMB** Godi+Generalvollversammlung
Sa, 2., 19.00: **KulturKirche** - Blues und Wein
So, 3., 9.00: **Godi**, **Kinderkirche**
Mo, 4., 19.00: **FrauenRaum**
Mi, 6., 8.00: Schulschlussgodi VS 26
Do, 7., 8.00: **Frauengodi**, anschl. Frühstück, 11.00: Schulschlussgodi MMS Harbach
Fr, 8., 18.30: **Mitarbeiter*innenfest** bei Familie Gschwendtner
So, 10., 9.30: **Godi am Gründberghügel**
So, 24., 9.00: **Godi** mit Christophorussammlung,
So, 31., 9.00: **Godi**, 10.00: **Goldhaubenfrauen** und Freunde: Abfahrt zum Leharfestival am Sparparkplatz

...AUGUST
So 7.-13. **Jungscharlager** in Losenstein
So, 14., 9.00: **Godi** mit Caritas-Augustsammlung
Mo, 15., Mariä Himmelfahrt, 9.00: **Godi**

...SEPTEMBER
Fr, 2., 19.00: **kfb** Jahreshauptversammlung
So, 11., 9.00: **Familiengodi**
Do, 15., 19.00: **Taizé-Gebet**
Sa, 17., 8.00-17.00: **Bücher- und Bilderflohmarkt**
So, 18., 9.00: **Godi**, **Kinderkirche**
So, 25., 9.00: **Abschiedsgodi** für Matthias List
Mi, 28., 19.00: **Healingsongs**

...OKTOBER
So, 2., 9.00: **Erntedank**, **Familiengodi**
Do, 6., 8.00: **Frauengodi**, anschl. Frühstück
Fr, 7., 19.00: **PGR-Sitzung**
Sa, 8., 19.00: **Konzert vom Chor „Cantalentia“**
Mi, 12., 14.00: **Seniorennachmittag**+**kfb**: Sturzprävention
So, 16., 9.00: **Godi** mit Segnung Ehejubelpaare, Gugelhupfsonntag, 19.00: KulturKirche – Liederabend
Do, 20., 19.00: **Taizé-Gebet**
So, 23., 9.00: **Godi** zum Weltmissionssonntag
Mo, 31., 19.00: **FrauenRaum**

...NOVEMBER
Di, 1., Allerheiligen, 9.00: **Godi**, 15.00: Ökumenische Totengedenkfeier im Urnenhain
Mi, 2., Allerseelen, 19.00: **Godi mit pfarrlichem Totengedenken**
Do, 3., 8.00: **Frauengodi**, anschl. Frühstück
So, 6., 9.00: **Familiengodi**, anschl. **Knödelso**.
Mi, 9., 14.00: **Seniorennachmittag**, 19.00: **Healingsongs**
Fr, 11., 19.00: **Fotovortrag Irland**
So, 13., 9.00: **Godi** mit Caritas Elisabethsammlung, Kinderkirche
Do, 17., 19.00: **Taizé-Gebet**
Sa, 26., 15.00: **Adventkranzbinden** für Familien (bitte um Anmeldung bis 22.11.), 16.00-19.00: Kekserlmarkt, 17.00: Adventkranzsegnung
So, 27., erster Advent, 8.30-11.00: Kekserlmarkt, 9.00: **Familiengodi**, **Bratwürstelso**.

Corona-bedingt können Änderungen auftreten! Änderungen vorbehalten! Für weitere Informationen und Terminänderungen siehe Aushänge, Homepage und Verlautbarungen.

Wir wünschen euch allen einen erholsamen Sommer zum Krafttanken und, dass viele Wunder euch begegnen!

Österreichische Post AG Info, Mail Entgeld bezahlt
Retouren an Pfarramt St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz